

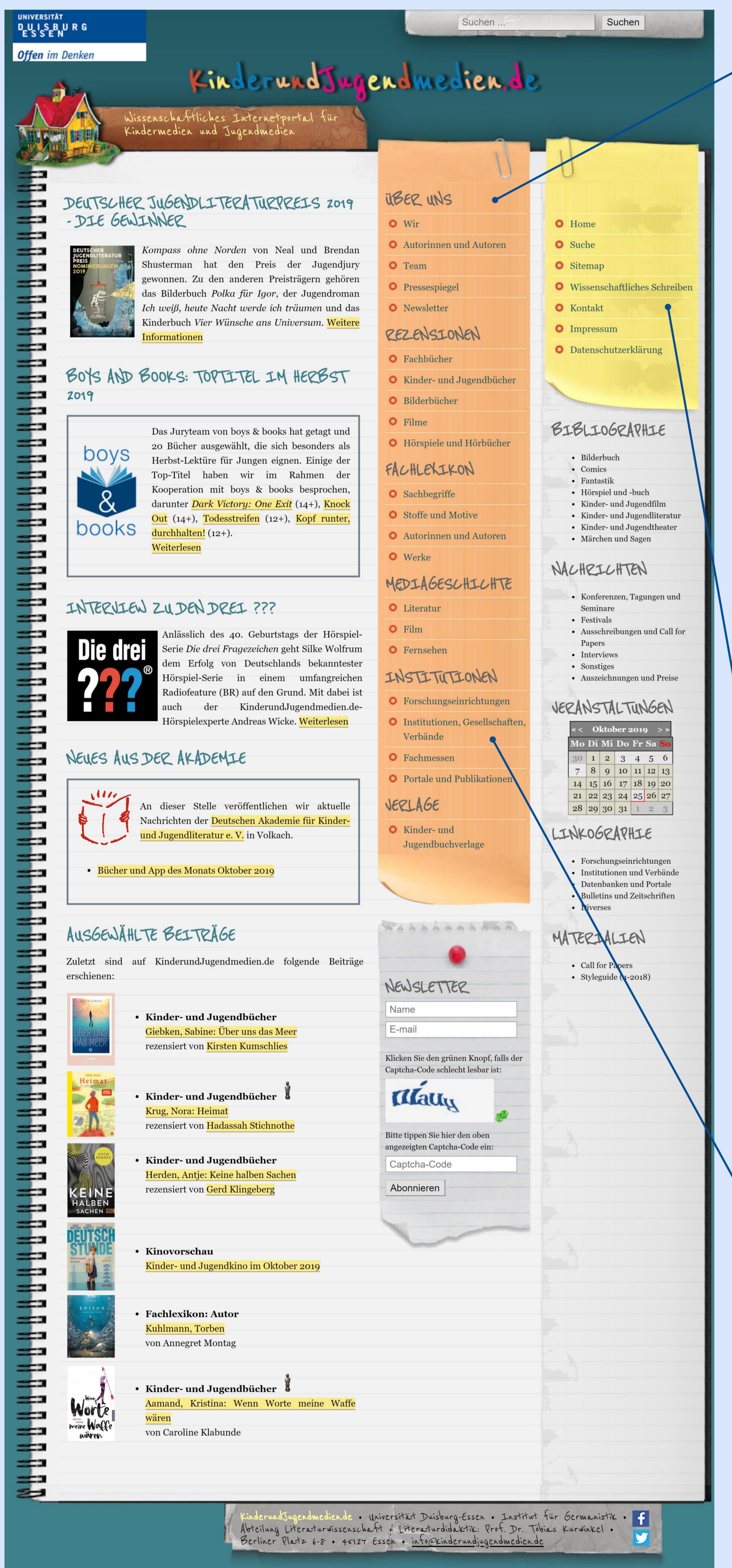
Netzwerktag Digitalisierung

25. November 2019

Digital gestützte Forschung, Lehre und Lernen mit KinderundJugendmedien.de

Prof. Dr. Tobias Kurwinkel / Melanie Trolley (M.A.)

KinderundJugendmedien.de ist das größte wissenschaftliche Onlineportal zur Kinder- und Jugendmedienforschung im deutschsprachigen Raum. Es stellt Informationen über Themen, Entwicklungen und Neuerscheinungen des speziellen Medienangebots für Kinder und Jugendliche bereit.



Leitung

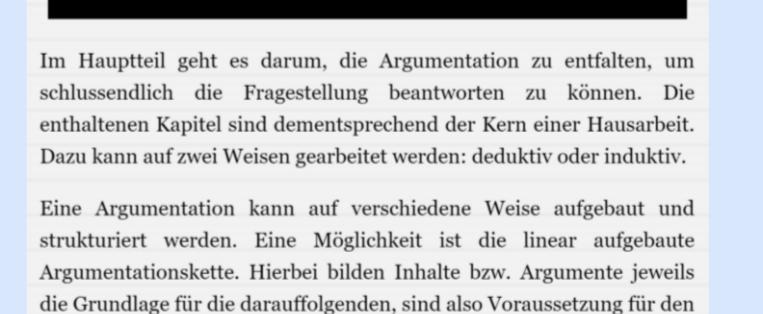
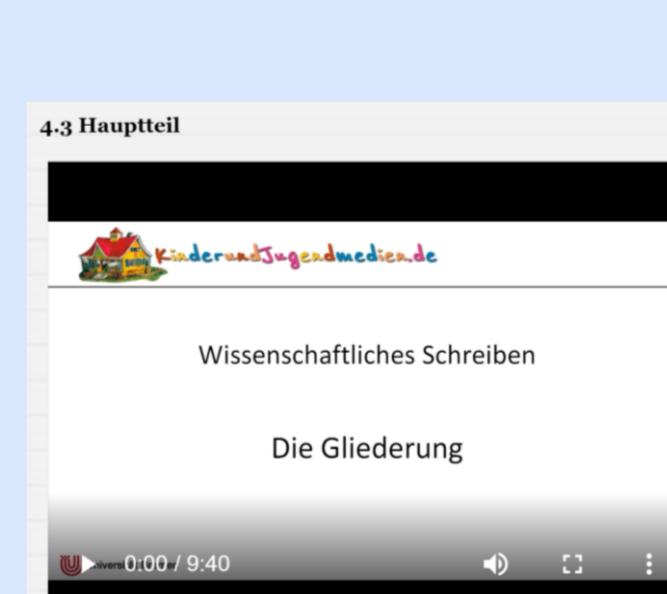
- Prof. Dr. Tobias Kurwinkel (Universität Duisburg-Essen)
- Stellvertretende Leitung: Dr. Philipp Schmerheim (Universität Hamburg), Stefanie Jakobi (Universität Bremen)
- Redaktionsteam bestehend aus 18 FachwissenschaftlerInnen und DidaktikerInnen an verschiedenen Universitäten und Hochschulen Deutschlands

Konzept

- Schnittstellt zwischen Forschung und Lehre
- Wissenschaftlich fundierte und verständlich formulierte Informationen für WissenschaftlerInnen, Lehrende, Studierende, Eltern und andere Interessierte
- Beiträge von ausgewiesenen ExpertInnen
- Explizit in die Lehre an der Universität Duisburg-Essen und an anderen Universitäten (Bremen, Hamburg, Köln u.a.) eingebunden
- Möglichkeit auch für Studierende über Veröffentlichungen am wissenschaftlichen Forschungsdiskurs teilzunehmen
- Kooperationen mit der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e.V. und dem Leseförderprojekt boys & books e.V.

Wissenschaftliches Schreiben

- Wissenschaftlichkeit und Themenfindung
- Literaturrecherche
- Formale Kriterien / Layout
- Aufbau und Gliederung
- Sprachliche Anforderungen
- Zitation
- Weitere Textformen
- Literaturliste



6.2.3 Fußnoten
Fußnoten erfüllen den Zweck, die Quellenangabe der Zitate zu notieren oder ergänzende Kommentare zum Text zu verfassen. Verwendet werden ambiante Ziffern. Die Zählweise ist durchgehend, es wird also nicht bei 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 1, 2, 3 angefangen. Ein Fußnotenabsatz besteht aus einer oder mehreren Zeilen, die mit der Zahl 1 beginnen. Am übersichtlichsten und einfachsten für die Lesenden ist es, wenn die Fußnoten direkt an der Stelle der Verweiszeichen stehen. Sie werden durch einen Trennstrich vom Haupttext getrennt. Wenn die Fußnoten am Ende des Zeitabstands auf und sollten in einer kleinen Schriftgröße verfasst werden.
Bei wörtlichen Zitaten muss die entsprechende Verweiszeichen direkt auf die abschließenden Anführungszeichen folgen, bei sogenannten Zitaten und ergänzenden Kommentaren steht sie am Ende eines Kommentarsabsatzes oder einer anderen Wörterfolge. Wörterfolgen an das Satzende gesetzt, steht die Verweiszeichen hinter dem Satzzeichen.
Wenn eine Quelle zum ersten Mal in der Ausstattung Verwendung findet, ist es gebürtig, den gesamten Beleg aufzuführen (s. Literaturverzeichnis). Im weiteren Verlauf erfolgt der Nachweis in Form eines Kurzbelegs. Dieser kann unterschiedlich aussehen – wichtig ist Eindeutlichkeit.

Name: gekürzter Vorname: Kurzform des Titels.
Seitenzahl:
Beispiel: Aschenberg, H.: Eigenamen im Kinderbuch, S. 1ff.
Name Erstehungsjahr: Seitenzahl
Beispiel: Aschenberg 1991a, S. 5ff.

Bei der Angabe eines Kurzbelegs zu einer Internetquelle wird die URL angegeben.
Sind mehrere Quellen einer Autorin bzw. eines Autors vorhanden, die zudem im gleichen Jahr erschienen sind, werden sie nüchtern von Buchstaben durchzumittert: Aschenberg 1991a / Aschenberg 1991b etc.

Rubriken

- Fachlexikon: Beiträge zu literaturwissenschaftlichen und -didaktischen Begriffen, Themen und Aspekten, wie z.B. Stoffe und Motive
- Mediengeschichte: Überblicksartikel zur Geschichte von Literatur, Film und Fernsehen für Kinder und Jugendliche
- Rezensionen in den Bereichen Kinder- und Jugendbuch, Bilderbuch, Kinder- und Jugendfilm, Hörspiel und -buch, Fachliteratur
- Linkographien und Bibliographien zu verschiedenen Medien, Gattungen und Genres
- Nachrichtenbereich mit Veranstaltungskalender zu aktuellen Ereignissen und Entwicklungen, wie z.B. Ausschreibungen, Call for Papers
- Institutionen und Verlage in Kurzporträts